

Director der Union-Baugesellschaft; Architekt A. Streit, Assistent am Polytechnikum (Zinshaus); S. Taussig, Ingenieur der Donau-Regulirung (Donau-Regulirung); Dr. W. Tinter, Prof. an der technischen Militär-Akademie; J. Winterhalter, Oberbaurath; Architekt J. Wist, Prof. an der Bau- und Maschinen-Gewerbschule (Theater, Baumaterialien, Bauconstructionen); C. Witt, Ingenieur bei der Weltausstellung. Ausserdem ferner die Herren: Auer, Architekt; B. Bucher, Custos am Museum für Kunst und Industrie (architektonische Entwicklung Wiens); Frz. Fasbender, Fabriksdirector in Pest (Bier); A. Fausek, Ingenieur des Stadtbauamtes (Gasanstalten, Zimentirungs-Aemter); W. Fränkel, Stadtbaumeister; L. Fürstedler, Ministerialsecretär; Hofrath Dr. K. Jelinek, Director der meteorologischen Centralanstalt; Müller, Architekt am Museumsgebäude.

Auch wurden die Förster'sche Bauzeitung, die Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines, sowie das Werk „Alt- und Neu-Wien in seinen Bauwerken, redigirt von K. Weiss 1865“, mehrfach benützt.

Die Holzschnitte wurden in den xylographischen Anstalten von J. W. Bader, von C. Wlzek und von R. v. Waldheim, und zwar grösstentheils nach Photographien auf Holz der Photographen J. Leth und G. Kröbess geschnitten.

Zum Schlusse sei mir noch gestattet, an dieser Stelle die Mittheilung zu machen, dass der österr. Ingenieur- und Architektenverein während der Dauer der Weltausstellung an jedem Donnerstage eine Zusammenkunft seiner Mitglieder in seinem Hause (Eschenbachgasse 9) abhält und dass er auch die fremden Fachgenossen eingeladen hat, sich an diesen Zusammenkünften zu betheiligen.